

White Ravens Festival 2021

Vom 11. bis 15. Juli



Inhalt

Kinderbücher	S. 1
Jugendbücher	S. 3

Informationen zu den Autoren und Büchern sowie die Downloads der Auszugsübersetzungen finden Sie auf der Festivalhomepage unter www.wrfestival.de/festivalautoren.html

Kinderbücher



©Richard Auer

Margit Auer (Deutschland), 1967 in Mühldorf am Inn geboren, wollte als Kind Postbotin werden. Sie studierte Journalistik, arbeitete als Tageszeitungsredakteurin und später als freiberufliche Reporterin. Ihre Kinderbuchreihe „Die Schule der magischen Tiere“ wurde in 22 Sprachen übersetzt und weltweit über zwei Millionen Mal verkauft. Im Herbst 2020 kommt „Die Schule der magischen Tiere“ ins Kino – mit echten Menschen und animierten Tieren.

Sie habe diese Geschichte von Anfang an komplett im Kopf gehabt, sagte Margit Auer im Interview. So entstand der Auftakt für die Romanreihe **Die Schule der magischen Tiere**. Eine fantasiereiche Erzählung über Freundschaft, Empathie, Mut und individuelle Stärken.

Keine Frage: Ferien sind super. Was aber passiert, wenn die Kinder der Wintersteinschule und ihre magischen Tiere unterrichtsfrei haben? In ihrer Reihe **Endlich Ferien** beschreibt Margit Auer dieselbe Ferienwoche – und zwar in jedem Band aus der Perspektive eines anderen Kindes. Dieses Mal aus der Sicht von Benni und Henrietta.

>> *Die Schule der magischen Tiere Band 11: Wilder, wilder Wald!*

Illustriert von Nina Dulleck. Carlsen, 2020.

>> *Die Schule der magischen Tiere. Endlich Ferien 6: Hatice und Mette-Maja.*

Illustriert von Nina Dulleck. Carlsen, 2020.

Klassen: 3. - 4. Klasse

Veranstaltungsformat: Lesung mit Gespräch

Sprache: Deutsch. **Moderation:** NN

Termine: 12.7.: Nürnberg

13.7.: Die Autorin steht für eine Lesung an Ihrer Schule zur Verfügung

14.7.: Die Autorin steht für eine Lesung an Ihrer Schule zur Verfügung

15.7.: 8.30 Uhr + 11.30 Uhr: Schloss Blutenburg



© Atis Jākobsons

Anete Melece (Lettland), 1983 geboren, studierte in Riga und Luzern und lebt zurzeit in Zürich. Sie illustriert Kinderbücher, zeichnet Comics und macht international gefeierte Animationsfilme. Mit zwei Werken besucht die Autorin das Festival: **Der Kiosk** ist eine urkomische Geschichte über die Kioskfrau Olga und deren Träume, der Großstadt zu entkommen. Der vorausgegangene Kurzfilm aus dem Jahr 2013 gewann den „Swiss Film Award“ für den besten animierten Film sowie den Preis für den besten lettischen Film auf dem „International Short Film Festival“ in Riga. Zu dem Gedichtband **Mākoņu grāmata** (dt. Wolkenbuch) schuf sie die Illustrationen.

>> *Der Kiosk*, Atlantis, 2020. Originaltitel: Kiosks, Liels un mazs, 2019

>> *Mākoņu grāmata* (dt. Wolkenbuch). Text von Kuris Kronberg, illustriert von Anete Melece. Liels un mazs, 2010 (Noch nicht übersetzt. Einige Gedichte hat Matthias Knoll ins Deutsche übertragen.)

Klassen: 1./2. Klasse (*Der Kiosk*) / 3./4. Klasse (*Wolkenbuch*)

Veranstaltungsformat: Unterwegs mit der Illustratorin – Kreativer Outdoor Workshop

Sprache: Deutsch. **Moderation:** Lisa Thomasch

Termine:

12.7./ 14.7. und 15.7.: Route wird in Einzelabsprachen mit Ihrer Schule festgelegt.

13.7.: 8.30 + 10.30 Uhr: Rund um Schloss Blutenburg



© Tobias Drobot

Benjamin Tienti (Deutschland), 1981 in Esslingen geboren, arbeitete als Erzieher und veröffentlichte unter einem Pseudonym Kurzgeschichten in Punkmagazinen. Zurzeit lebt er in Berlin, unterrichtet an einer Neuköllner Schule und schreibt Romane. 2018 wurde Benjamin Tienti für sein Kinderbuchdebüt „Salon Salami“ mit dem deutsch-französischen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Salon Salami spielt im bunten Mikrokosmos mitten in Berlin. Hier treffen verschiedenste Menschen aufeinander. Nicht jeder von ihnen hat Gutes im Sinn. Da kann es schon passieren, dass eine Zwölfjährige eines Tages mit einem Gemüsemesser in der Bank steht und „Überfall“ brüllt... Tienti schildert anschaulich und findet dabei vor allem gegenüber seiner kleinen Heldin einen stets erfrischenden und warmherzigen Ton.

„On the road“ ist hingegen Andrea (der, anders als sein Name vermuten lässt, kein Mädchen, sondern ein Junge ist). Zusammen mit seinem kranken Kaninchen Maikel reist er durch Deutschland in der Hoffnung, von seiner Mutter eine Wunderheilung für Maikel zu erreichen. In **Unterwegs mit Kaninchen** vollbringt der Autor das Kunststück, schwierige Themen wie Scheidung, Migration oder Vernachlässigung eindringlich und nachvollziehbar zu behandeln und zugleich unglaublich originell und witzig zu sein.

>> *Salon Salami*. Illustriert von Barbara Jung. Dressler, 2017

>> *Unterwegs mit Kaninchen*. Illustriert von Anke Kuhl. Dressler, 2019

Klassen: 4. - 6. Klasse (*Salon Salami*) / 5. - 6. Klasse (*Unterwegs mit Kaninchen*)

Veranstaltungsformat: Lesung und Gespräch

Sprache: Deutsch. **Moderation:** Tina Rausch

Termine: 12.7.: 8.30 + 11.30 Uhr Schloss Blutenburg,

13.7.: Nürnberg, **14.7.:** Straubing,

15.7.: Der Autor steht für eine Lesung an Ihrer Schule zur Verfügung



© Karolina Ek

Tuutikki Tolonen (Finnland), 1975 in Suomussalmi geboren, studierte Philosophie und Finnische Literatur an den Universitäten von Oulu und Jyväskylä sowie Spanische und Lateinamerikanische Literatur an der Universidad del Salvador in Buenos Aires. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Helsinki. Ihr Buch „Monsternanny“ wurde 2016 mit dem Arvid-Lydecken-Preis ausgezeichnet.

Monsternanny - Eine ungeheuerliche Überraschung beginnt tatsächlich mit einer gewaltigen Überraschung. Denn mit dem, was da vor der Tür steht, als Mama im Wellness-Camp und Papa auf Geschäftsreise ist, hat keiner gerechnet: ein bräunlich graues Zottelwesen, so groß und breit, dass es fast die ganze Türöffnung ausfüllt. Diese „Monsternanny“, die sich um Hilla (11), Kaapo (9) und Maikki (6) kümmern soll, „ist nicht gewalttätig, sieht gern fern, fühlt sich in Menschenhäusern wohl“ heißt es in der befeugten Anleitung.

Die Reihe um die Monsternannies, die, wie die Kinder entdecken, auch die Nachbarskinder hüten, umfasst inzwischen drei Bände. Und da sich natürlich die Frage stellt, woher diese lebenswürdigen Zottelmonster nun kommen, besucht die Autorin das Festival auch mit dem aktuellen Band:

Monsternanny - Eine haarsträubende Nachricht.

>> *Monsternanny - Eine ungeheuerliche Überraschung*. Band.1. Illustriert von Pasi Pitkänen, aus dem Finnischen von Anu Stohner. dtv Reihe Hanser, 2018. Originaltitel: *Mörkövahti*, Tammi, 2015

>> *Monsternanny - Eine haarsträubende Nachricht*. Band 3. Illustriert von Pasi Pitkänen, aus dem Finnischen von Elina Kritzokat Hanser, 2020. Originaltitel: *Mörköviesti*. Tammi, 2020

Klassen: 3. - 4. Klasse

Veranstaltungsformat: Lesung und Gespräch

Sprache: Deutsch. **Moderation:** Barbara Lehnerer

Termine:

12.7.: Die Autorin steht für eine Lesung an Ihrer Schule zur Verfügung

13.7.: Burg Schwaneck

14.7.: 8.30 Uhr + 11.30 Uhr Schloss Blutenburg

15.7.: Straubing

Jugendbücher



Yves Grevet (Frankreich), 1961 in Paris geboren, machte eine pädagogische Ausbildung, unterrichtete zwei Jahre Französisch in Ankara und arbeitete bis 2015 in Frankreich als Lehrer.

Der erste Band der Trilogie **Méto** avancierte in Frankreich zum mehrfach preisgekrönten Bestseller und wurde hierzulande unter anderem für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2013 nominiert: **Méto. Das Haus** handelt von Selbstermächtigung und Rebellion gegen ein autoritäres System. Inzwischen liegen

die beiden Folgebände sowie eine eindrucksvolle Graphic Novel vor.

Um den Kampf gegen vollständige technologische Überwachung geht es in Yves Grevets neuem Roman **Vront**. Wie sämtliche Bücher des Autors verlangt der Zukunftsthiller seinen Lesern einiges ab, garantiert aber Höchstspannung und einen langen Nachhall.

>> *Méto. Das Haus*. Aus dem Französischen von Stephanie Singh. dtv Reihe Hanser, 2012.

Originaltitel: *Méto. La maison*. Syros, 2008. (auch als Graphic Novel auf Französisch erschienen)

>> *Vront. Was ist die Wahrheit?* Aus dem Französischen von Nadine Püschel. Mixtvision, 2020.

Originaltitel: *Grupp*. Syros, 2017

Klassen: 8. - 9. Klasse (*Vront*) / 8. - 10. Klasse (*Méto*). Französischklassen ab 10. Klasse

Veranstaltungsformat: Lesung und Gespräch

Sprache: Französisch/Deutsch oder Französisch. **Moderation:** Bernadette Ott

Termine: 12.7.: 10.30 + 12 Uhr Bürgerhaus Pullach; **13.7.:** Bad Neustadt an der Saale,

14.7.: 9 Uhr + 11.30 Uhr: Schloss Blutenburg; **15.7.** Nürnberg



© Ellen Runa Kara

Susan Kreller (Deutschland), 1977 in Plauen geboren, studierte Germanistik und Anglistik und promovierte über deutsche Übersetzungen und englischsprachige Kinderlyrik. Heute lebt sie als freie Journalistin und Autorin mit ihrer Familie in Bielefeld. Für ihren Debütroman **Elefanten sieht man nicht** wurde sie mit dem Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium (2013) ausgezeichnet und erhielt für ihren Roman **Schneerie** den deutschen Jugendliteraturpreis (2015).

In einer präzisen wie knappen und doch bilderreichen Sprache wagt sich Susan Kreller an hochaktuelle, brisante Themen: Ihr Debüt **Elefanten sieht man nicht** handelt von Kindesmisshandlung in einer gutbürgerlichen Familie, vom Wegschauen vieler und von der Zivilcourage einer Einzelnen.

Um Herkunft und Heimat, Familie, Sprache und das wichtige Gefühl von Zugehörigkeit geht es indes in **Elektrische Fische**, ihrem im Januar 2020 mit dem Luchs-Preis ausgezeichneten neuesten Roman

>> *Elefanten sieht man nicht*. Carlsen, 2012

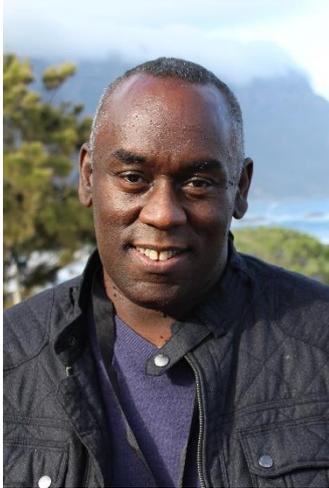
>> *Elektrische Fische*. Carlsen, 2019

Klassen: 7. - 9. Klasse (*Elefanten sieht man nicht*) / 10. - 11. Klasse (*Elektrische Fische*)

Veranstaltungsformat: Lesung und Gespräch

Sprache: Deutsch. **Moderation:** Ines Galling

Termine: 12.7.: 9 Uhr + 11.30 Uhr Schloss Blutenburg; **13.7.:** Straubing; **14.7.:** 10.30 + 12 Uhr Bürgerhaus Pullach; **15.7.:** Die Autorin steht für eine Lesung an Ihrer Schule zur Verfügung



© Walter White

Alex Wheatle (Großbritannien), 1963 in Brixton geboren, lebt heute mit seiner Familie in London. Die Liebe zur Literatur entdeckte er im Gefängnis, in dem er wegen seiner Beteiligung an den „Brixton Riots“ im April 1981 saß. Im August 2019 wurde seine Crongton-Reihe mit dem Luchs-Preis der „Zeit“ ausgezeichnet.

Mit 14 Jahren hat man es nicht leicht. Lemar Jackson, genannt **Liccle Bit**, lebt mit seiner Mum, Oma, Schwester und deren Baby auf engstem Raum. Und dann läuft ihm auch noch der Ex-Freund seiner Schwester über den Weg. Von dessen Autorität und der Aussicht auf Geld geblendet, übernimmt Lemar Kurierdienste für ihn. Obwohl er nicht weiß, was er da von A nach B befördert, ahnt er, dass es mit dem Bandenkrieg zwischen den North und South Crong zusammenhängt, bei dem es jüngst einen Toten gab.

Mit großer Empathie erzählt der Autor auch in seinem neuesten Buch **Home Girl**. Von Verletzungen und gerechter Wut, von Rassismus und verfehlter Politik – und von der tiefen Sehnsucht nach einem behüteten Zuhause. Denn Naomi ist gerade mal 14 Jahre alt. In dieser Zeit hat sie schon mehr Enttäuschungen erlebt als so mancher Erwachsener. Was ein echtes Zuhause ist, weiß sie nur in der Theorie: Naomis Vater trinkt, ihre Mutter hat sich umgebracht, und sie wechselt von einer Pflegefamilie zur nächsten.

>> *Liccle Bit. Der Kleine aus Crongton*. Aus dem Englischen von Conny Löscher. Kunstmann, 2018. Originaltitel: *Liccle Bic*. Atom/Little, Brown Book Group, 2015

>> *Home Girl*. Aus dem Englischen von Conny Löscher. Kunstmann, 2020. Originaltitel: *Home Girl or The Miseducation of Naomi*. Brisset. Atom/Little, Brown Book Group, 2019

Klassen: 9. - 11. Klasse und/oder Englischklassen ab 10. Klasse

Veranstaltungsformat: Lesung und Gespräch

Sprache: Englisch/Deutsch oder Englisch. **Moderation:** Claudia Söffner

Termine: 12.7.: Straubing; **13.7.:** 9 Uhr + 11 Uhr Schloss Blütenburg;

14.7.: Der Autor steht für eine Lesung an Ihrer Schule zur Verfügung **15.7.:** Landshut



White Ravens Spezial

Von Ärztefressern und gelehrigen Eseln.

Eine literarisch-musikalische Reise durch die arabische Kinderliteratur.

In dieser Veranstaltung erleben Kinder die Erzähl- und Musikkultur der arabischen Welt. Sie hören Geschichten für Kinder auf Deutsch und Arabisch und Musik in den Klangfarben dieses hierzulande wenig bekannten Kulturraums. Eine Stunde Eintauchen in eine faszinierende Tradition, eine Stunde voller Schalk, Hintersinn und philosophischer Tiefe.

Mit Azad Hamoto und (Orientalist und Kulturhistoriker) und Musikern der Gruppe Jisr. Lesung: Peter Wolter

Klassen: 3./4. Klasse

Veranstaltungsformat: Lesung mit Musik

Sprache: Deutsch/ Arabisch. **Moderation:** Jochen Weber.

Musik: Jisr Brücken. **Lesung:** Peter Wolter

Termine: 15.7. 10 Uhr Schloss Blütenburg.

Weitere Termine nach Absprache.